Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 8, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | №. 46.

Eine große Gelegenheit!

Zu verlehnen

durch privat Handel.

Unterzeichneter wünscht seinen vortrefflichen Wirthshaus-Stand, gelegen in Waschington Tsp., Lecha Caunty, durch privat Handel zu verlehnen.

Das Wirthshaus hat immer eine gute Kundschaft genossen; indem es an einer vielbereisten Straße errichtet ist.

Zu demselben wünscht er auch seine werthvolle Plantasche zu verlehnen. Dieselbe enthält **72** Acker gutes Bauland—in dem besten Zustande, unter guten Fensen, und kurz, dieselbe ist in keiner Hinsicht in jener Gegend zu übertreffen. Die Gebäude sind

Ein geräumiges zweistöckiges steinernes

Gast- und Wohn-Haus,

ein gutes Waschhaus, eine gute Schweizer-Scheuer, ein guter Sched, und alle nöthige Aussengebäude.—Wasser ist bequem und herrliches Obst befindet sich darauf.

Dieses Eigenthum kann auf 3 bis 5 Jahren an vortheilhaften Bedingungen gerentet werden.

Das Nähere erfährt man wenn man anruft bei dem Eigenthümer, der selbst darauf wohnt.

David Rudy.

Januar 4. nq5m

Haus und Lotte

Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charlestown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles E. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues

2stöckiges steinernes Wohnhaus, eine neue Främscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niefehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenfensen in schicklicher Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 3ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. nq6v

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an,—bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen

2stöckigen Främ-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland, gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nq6v

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 28sten Februar, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei vortreffliche Familien Pferde, womit jedes Weibsbild fahren kann, die eine ist tragend—eine davon ist auch eine gute Sattel-Mähre und die andere ein guter Lieder; 3 Füllen, wovon eins 1jährig und zwei 2jährig sind—eins ist ein vortreffliches Hengstfüllen; 5 gute Milchkühe, drei Rinder, 7 Schweine, zwei schwere Wägen, wovon einer ein starker breidrädriger Erzwagen mit Body ist—der andere ist ein gewöhnlicher Bauernwagen mit Body; Pflüge, Eggen, Heuleitern, Schemel, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, und sonst noch viele Bauerngeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Vendu beginnt um 10 Uhr Vormittags, wodann die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von

Thomas Roth.

Januar 18. nq6v

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch an den Unterschriebenen schuldig sind, sei es in Banden, Noten, Vendugeld, Buchschulden oder auf sonstige Weise, sind hierdurch ersucht zwischen nun und dem 1. März bei John Weida, Esq., in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche für Bezahlung einzuhändigen an obenbesagten John Weida.

William F. Hoffman.

Januar 25. nq3m

„Altes und Neues,"

aus dem Schatz des göttlichen Wortes, in einer Sammlung von Predigten und Predigtentwürfen von J. C. Guldin, Prediger der deutschen evangelischen Missions-Kirche in Newyork. Dies ist ein herrliches Buch und sollte in einem jeden Hause angetroffen werden können. Soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

durch

Privat Handel zu verkaufen.

Da der Unterschriebene gesonnen ist nach Westen zu ziehen, so wünscht er durch privat Handel seine

Schätzbare Bauerei

zu verkaufen. Dieselbe liegt in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße von Wesco's Wirthshaus nach Philadelphia führend, stossend an Land von George Redler, John Steffen, Thomas Ungert, Aaron Schmeyer und Andern, enthaltend **107** Acker und 138 Ruthen. Darauf befindet sich ein

zweistöckiges steinernes Wohnhaus, ein doppeltes Lehnshaus, steinerne Schweizer Scheuer und gute Stallung wie auch andere Aussengebäude. 3 gute Brunnen mit Pumpen darin sind nahe am Hause und Scheuer. Darauf ist auch ein Baumgarten mit allerlei Obst, ein fließend Wasser läuft durch den Schwamm. Der Boden des Landes ist kalksteinig. Darauf befinden sich zwei Kalköfen, wozu auch Holzland gekauft werden kann, wenn es verlangt wird.

Das Nähere ist zu erfahren bei dem Unterschriebenen Eigenthümer. Besitz kann bis den ersten April gegeben werden.

Heinrich Jarrett.

☞ Wenn obiges Eigenthum bis den ersten März verkauft werden kann, so sind die Bedingungen vortheilhafter als späterhin, überhaupt wird man sie leicht finden.

Januar 25. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 28sten Februar, (Fasnacht) um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier gute Schaffpferde, worunter ein guter Lieder und ein gutes Sattelpferd; 10 Stück Rindvieh, darunter von den allerbesten Milchkühen; Schweine, ein 4-Gäuls-Wagen mit Erzbady, ein starker 3-Pferde-Wagen, Pferdegeschirr für sechs Pferde, Pflugsgeschirr, 3 Pflüge, 2 Eggen, Cultivätor, eine der allerbesten Dreschmaschinen und Pferdegewalt, Windmühle und Strohbank, zwei Setts Heuleitern und Schemel, Steif-, Pflugs- und 3ter Wage, fünfter Kette, Holz- und Jagd-Schlitten, ein Sett Steinbrecher-Geschirr, Sperr- und Kühketten, Schippen und Schaufeln, Schüttel-, Heu- und Mist-Gabeln, Eisengeschirr und Stricke die zum Erzgraben gebraucht werden, Schiebkarren, und sonst noch viele Bauerngeräthe, so wie auch einiges Hausrath zu umständlich zu melden.

6 Monate Credit und Aufwartung wird gegeben von

Phaon Albrecht.

Januar 18. nq6v

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Peter

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein verzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assertement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotzbieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq13

Neue Schulbücher.

Unterzeichnete Buchhändler, No. 84, Nord 3te Straße, Philadelphia, schmeicheln sich nun im Stande zu sein, einem schon längst existirenden Mangel des Publikums abhelfen zu können. Es ist dies nämlich in einer

Reihe-Folge von Anfangs-Schulbüchern.

Sie haben sich nämlich neulich ein Interesse in Sanders' Reihe-Folge von Schulbüchern zugeeignet, und wünschen die Aufmerksamkeit des Publikums, der Eltern und Schul-Direktoren darauf zu lenken. Es sind der Bücher an der Zahl, die alle sehr herrlich eingerichtet sind und einander wohlerdacht nach Wunsch nachfolgen. Sie sind auf gutes und schönes Papier gedruckt, und angenehm und dauerhaft gebunden, un ein jedes der Lesebücher enthält etwas Musik.

Das Publikum wird ernstlich darauf aufmerksam gemacht, indem in dieser Hinsicht nie etwas Vorzüglicheres vor dem Publikum war.

Dieselbe sollen an ganz niedrigen Preißen abgelassen werden. Man beliebe dieselbe in den Buchstohrs in Augenschein zu nehmen.

Sower und Barnes.

Philadelphia, Juni 29. nqbv

VALENTINES.

Eine sehr große Auswahl Valentines von allen Arten, ist sorben von dem Unterschriebenen erhalten worden und jetzt billig zu verkaufen.

Aaron Wint.

Allentaun, Jan. 18. nq3m

Joseph Weiss,

Uhrmacher in der Stadt Allentown,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Uhrmacher-Geschäft

noch immer an seinem alten Standplatze in der Hamilton-Straße, der Odd-Fellow Halle schräg gegenüber fortbetreibt, allwo er soeben einen herrlichen Stock Güter eingelegt, und immerfort zum Verkauf auf Hand halten wird, bestehend aus:

Allen Arten Hausuhren,

Goldenen und silbernen Sackuhren; alle Arten goldenen, silbernen und ordinären Brillen für jedes Alter, alle Arten Ohrringe, do. Fingerringe, silberne und ordinäre Thee- und Suppen-Löffel, und überhaupt Jewelry von jeder Art, und alle solche Artikel die gewohnin einem solchen Etablißement gehalten werden.

Ferner: Ein großes Assortement Violinen,

Violinen Bögen, Violin Saiten von den allerbesten, und überhaupt alle Trimmings für Violinen.

Piano Fortes:

Ebenfalls: Soeben erhalten eine herrliche Auswahl sehr berühmte Piano Fortes—auch Melodians von den besten die in den Ver. Staaten gemacht werden. Alles wird an sehr niedrigen Preißen abgelaßen, und er steht dafür gut daß ein jeder Artikel den er verkauft, das ist, für was er verkauft wird.

☞ Messingne Instrumente werden zu jederzeit auf Bestellung durch ihn erhalten, und zwar billiger als sie sonstwo gekauft werden können.

Uhren-Repariren.—Dieser Zweig seines Geschäfts wird immer auch noch fortbetrieben, und zwar auf die kürzeste Anzeige. Darin wird besonders viel Sorgfalt verwandt.

Er ist herzlich dankbar für die seit vielen Jahren so liberal genossene Unterstützung, und hofft auf eine Fortdauer, deren er sich durch Pünktlichkeit, Billigkeit und die Güte seiner Arbeit würdig zu machen suchen wird—und eine solche Fortdauer des Wohlwollens, soll immer bei ihm in dankbarer Erinnerung bleiben.

Joseph Weiß.

Januar 18. nq6M

An das Publikum.

Wisner's Patent Waschmaschine, verfertigt durch John D. Cole, Allentaun, Pa.

Wir die Unterzeichneten haben Wisner's Patent Waschmaschine, verfertigt von John D. Cole, gebraucht, und es macht uns Vergnügen dieselbe dem Publikum empfehlen zu können als ein vorzüglicher Artikel. In unserer Meinung ist es der beste Artikel der Art, welcher noch erfunden wurde, indem er eine Ersparniß von Seife und Dreiviertel der Arbeit über alle andern jetztgebrauchten Waschmaschinen bewirkt. Keine Familie sollte ohne Wisner's Patent Waschmaschine sein.

Barber und Heung,	Stephen Burger,
J. W. Esbach,	Charles Krämer,
J. F. Ruhe, sen.	J. Diefenderfer,
Daniel Fried,	D. Schwartz,
C. S. Busch,	J. Neligh,
John H. Bechtel,	G. Ibach,
J. D. Lawall,	C. Pretz,
J. Dillinger,	C. Keck,
W. H. Blumer,	J. Stähr.
P. Blumer,	

Januar 25. nq3m

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter, herzlich dankbar für genossene liberale Unterstützung, wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er

Das Adler Hotel

am nord-westlichen Ecke des Markt-Viereck, in der Stadt Allentaun noch immer bewohnt, und zu allen Zeiten bereit und eingerichtet ist Ansprechende nach Wunsch zu bewirthen.

Das Haus ist unlängst einer bedeutenden Verbesserung untergangen, und in dasselbe vieles neue Furnitur gekauft worden, so daß dasselbe nun sich mit irgend einem andern Hotel in dieser Gegend messen, und noch mehr, übertreffen kann.

Tisch und Bär.-Sein Tisch hat mit Recht den Namen, daß er in keiner Landstadt in Pennsylvanien übertroffen wird, und sein Bär, daß er die besten Liquöre enthält und alles reinlich aufgethan wird, hat denselben Namen, und soll ihn auch behalten, so lange er unter seiner eigenen Aufsicht steht.

In seinen Ställen ist auch alles recht, wie dies schon ein Jeder wissen muß, der weiß welchen sorgfältigen Stallknecht er dort hält.

Jurysleute, Zeugen und andere die der Court beiwohnen werden, sind herzlich eingeladen bei ihm vorzusprechen, und er verspricht ihnen eine angenehme Heimath und volle Zufriedenheit.

Seine Forderungen sind allezeit billig, und fernere Begünstigung so wie die frühere, wird er immer in dankbarem Andenken erhalten.

James W. Esbach.

November 30. nqbv

Das

Deutsche Agentur-Comptoir

von C. B. Richard, 74 Greenwich St., N. York,

Bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß es die Herren W. H. Blumer u. Co. zu seinen bevollmächtigten Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

☞ Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

1. Wechselgeschäfte zwischen Amerika und allen Handelsplätzen Europas.
2. Auszahlung jeder beliebigen Summe in allen Orten Deutschlands, Frankreichs, der Schweiz &c. &c. so wie in allen Orten Amerikas.
3. Einkassirung von Geldern in allen Gegenden, entweder auf Anweisung oder gerichtliche Vollmacht.
4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und Häfen Europas nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichen dreimastigen Post- oder Packet Schiffen.
5. Beförderung von hier nach allen Inland Orten.
6. Spedition von Gütern und Waaren, Verzollung importirter Waaren.
7. Kommißions-Ein- und Verkauf aller Arten Produkte, Fabrikate und Waaren.

W. H. Blumer und Co.

Agenten für Allentown und Umgegend.

Oktober 26. nq6M

Dr. C. Wieland,

deutscher prak. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Düsseldorfer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w., in Allentaun, wohnt gegenüber dem Gefängniß.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörige Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Gebrechen leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentaun, August 17. nq6M

Metropolitan Seide Stock!

Verlegung.

Edward Lambert & Co.,

Importeurs und Händler in

Seide und Fancy Güter,

Welche verlegt sind nach ihrem

Neuen Waarenhaus,

No. 55 Chambers Straße, New-York,

(gegenüber dem Park,)

lenken die Aufmerksamkeit der Händler auf ihre Frühjahrs-Einfuhr von

Reiche Seide,
Dreßgütern,
Schawls,
Bänder,
Embroideries, etc.

Kaufleute durchaus den Ver. Staaten sind ersucht unser Assortment zu untersuchen, welches an

Neuheit, Reichheit und Varietät

in dieser Metropolis nicht übertroffen wird und den Erfordernissen des besten Handels dieses Landes angemessen ist; und welches allen Baargeld- und erste Klasse Sechsmenat-Käufern an den günstigsten Bedingungen offerirt wird.

New Yerk, Jan. 4. na6m

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,

70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung von

Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand, feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebeck zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, Sept. 28. na3m

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Toschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, lese dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

Großer und wohlfeiler

Kleiderstohr und Schneiderei,

No. 28, Ost-Hamilton Straße,

Allentaun.

Good und Troxell

Machen hierdurch ihren Freunden und dem Publikum die Anzeige, daß sie am obigen Platze das

Kaufmanns-Schneiderei-Geschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben. Sie haben einen ganz vorzüglichen Stock von jeder Art

Tuch, Cassimer, Vestings, und allen sonstigen Kleidungsstoffen

eingelegt, welches sie an den billigsten Preisen und nach den vollkommensten Regeln der Schneiderkunst in jede Art Mannskleider aufarbeiten. Ihr Stock

Fertige Kleider

fast alles in sich, was man in einem vollständigen Kleiderladen erwarten kann zu finden und wird an Güte, Wohlfeilheit und allen guten Qualitäten schwerlich übertroffen werden können. Alle ihre

Kunden-Arbeit

wird nicht fehlen die vollkommenste Zufriedenheit zu geben, indem sie selbst praktische, erfahrne Schneider sind und dem Geschäft immer ihre volle Aufmerksamkeit widmen.

☞ Schneider-Trimmings von allen Arten, so wie alles was in ihr Fach gehört, ist immer bei ihnen auf Hand.

Dankbar für genossene Unterstützung, hoffen sie sich der ferneren Gunst des Publikums würdig machen zu können.

Francis J. Good,
Aaron Troxell.

November 16. nqbv

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profession genossen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jamison, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq19

Cabinetmacherei.

Am Schild

Der großen Bettlade,

am Ecke der 9ten und Hamilton-Straße, No. 90, nahe N. Drescher's Bauholz-Hof in der

Stadt Allentaun.

Da ist der Platz um wohlfeile und gute Cabinet-Waaren zu kaufen.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt diese Anzeige zu machen, daß er an obigem Ort eine große Auswahl auf Hand machet, wie auch auf die kürzeste Anzeige auf Bestellung:—Sofas, Seidbords, Secretärs, Bureaus, und kurz alle Artikel die in diesem Fache verlangt werden mögen. Er machen seine Arbeit selbst, darum sind seine Preisen so nieder daß man glaubt sie könnte nicht dafür gemacht werden. Kommt und urtheilet für euch selbst, dann werdet ihr sagen wir waren mit dem verlesenen Stück nicht betrogen.

Er ist dankbar für jeden Anspruch der gemacht wird um seine Waaren in Augenschein zu nehmen. Das Besehen kostet nichts.

☞ Besonders die Cabinetmacher sind freundschaftlich eingeladen bei ihm anzurufen. Er hält eine große Auswahl von allen Arten Venieren und französische Mouldings und Mahogony Rosets auf Hand. Diese Sachen werden wohlfeiler verkauft als je zuvor an irgend einem andern Ort. Kommt und urtheilet für euch selbst.

Salomen Blank.

Dec. 14, 1853. nqbv

An das Publikum.

Unterzeichneter wünscht das Publikum hierdurch zu benachrichtigen, daß er schon vor einiger Zeit die wohlbekannte Knauß' Mühle, an der Ceder-Crick, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, käuflich an sich gebracht hat,—daß er nun daselbst

Eine neue und herrliche Mühle

erbaut hat, und welche soeben vollendet worden ist.

Alle Solche nun, die Kunden-arbeit von irgendeiner Art zu verrichten haben, sind höflich eingeladen daselbst vorzusprechen, allwo man versichert fühlt Alle vollkommen befriedigen zu können.

Charles Merk.

Januar 4. *3m

Sehr wichtig für

Dammeister und Andere.

Unterschriebene bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum die Anzeige zu machen, daß sie das Schiefer- (Schlät) Geschäft in Slatington, Waschington Taunschip, Lecha Caunty, auf eine ausgedehnte Weise betreiben. Ihre Schläts sind

Von der allerbesten Qualität,

und sie sind bereit dieselbe sogleich, nach der Eröffnung der Schiffahrt, nach allen Theilen des Landes zu besorgen.

Sie halten auch immer von den allergeschicktesten Schlät-Decker auf Hand—solche die ihr Geschäft praktisch erlernt haben, welche, wo sie immer verlangt werden, Dächer für sie zu decken.—Für die Güte deren Arbeit, so wie für die Güte der Schläts selbst, und deren Farbe, sprechen sie jederzeit gut.

Sie haben Herrn Thomas Moore, von der Stadt Allentown, als einen ihrer Agenten angestellt, um ihre Schläts zu verkaufen, und das Publikum von Allentown und der Umgegend ist höflich eingeladen bei ihm vorzusprechen, wenn es diesen Artikel wünscht.

Kurz, Jeder der wünscht gute Schläts zu haben, und anderwärts wohnt, addreßire an uns, Slatington P. O., Lecha Co., Pa. Alle Briefe und Orders sollen pünktlich besorgt werden.

Ihre Preiße sind jederzeit billig, und durch Pünktlichkeit und Billigkeit gedenken sie sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzusichern, wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

M. und H. Kuntz.

Slatington, Jan. 4, 1854. nq6M

Wohlfeil! Wohlfeil!! Wohlfeil!!!

Der wohlfeile

Hut,- Kappen- und Fur-Stohr

No. 21, West-Hamilton-St. der Stadt Allentown.

Unterzeichneter, herzlich dankbar für genossene sehr liberale Kundschaft, wünscht dem allgemeinen Publikum, so wie seinen Freunden im besonderen anzuzeigen, daß er gegenwärtig eine herrliche Auswahl

Alle Arten und Verschiedenheiten von Hüten, Kappen, Muffs, Boas, Cuffs u. s. w.

auf Hand hat, und immerhin zum Verkauf auf Hand halten wird—alles nach den neuesten Moden, auf die beste und dauerhafteste Weise, und an billigern Preißen als diese Artikel je in dieser Stadt verkauft wurden. Er kann das Publikum versichern, daß seine Waaren so sein werden, daß sie in keiner Hinsicht zu übertreffen sind. Dies ist zwar viel gesagt, aber es ist Alles Wahrheit—mit „Humbuggen" will er nichts zu thun haben. In die Ferne zu gehen, Stoff ausschneiden oder ausschneiden laßen, von solchen die keine Kenner von Waaren sind, und dies dann daheim ausposaunen laßen, würde er verabscheuen. Auch gibt er sich nicht mit artificial Glanz ab—sondern zieht den natürlichen Glanz vor, der seine Glätte nicht in einigen Tagen verliert. Kurz er zieht es vor, das Publikum seine Waaren probiren zu laßen, und dann wird man auch bald finden, daß dieselbe es nicht nöthig haben. Wer noch nicht gelernt hat, daß alle solche die „humbuggen" es höchst nöthig haben, in ihrem Geschäft mit ihren Nachbarn gleichen Schritt zu halten, ist wirklich weit hinter der Zeit.

Wer irgend etwas aus diesem Geschäftszweige braucht, ist achtungsvoll eingeladen bei ihm anzusprechen und sich selbst von dem Gesagten zu überzeugen—ja, zu überzeugen, daß er wirklich in seinem Stohr hat, was er vorgibt zu haben.

Durch pünktliche und getreue Bedienung und die billigsten Preißen die in dieser Stadt gefordert werden, hofft er sich seinen Antheil der Gunst des Publikums zuzusichern.

☞ Stohrhalter im Lande werden darauf aufmerksam gemacht, daß er alle diese Artikel beim Großen und Kleinen verkauft, und daß er sie an Philadelphia und Neu-York Preißen damit versorgen kann.

Vergeßet es nicht, sein Stohr ist No. 21, die nächste Thüre oberhalb Schnurman's Stohr.

William Keck.

Allentown, Okt. 26. nq3M

Buch-Agenten verlangt.

Buch-Agenten für jede Stadt und Caunty in den Ver. Staaten werden verlangt, zum Verkauf der populärsten und verkaufbarsten Werke im Markt, worin viele mit colorirten Abbildungen prachtvoll illustrirt sind; ebenfalls, die populärsten Werke von T. S. Arthur, darunter „Arthur's Cottage Library."

Intelligente und unternehmende Männer werden dieses als eine angenehme und profitliche Beschäftigung finden. Für das Nähere addreßire man (postfrei)

J. W. Bradley, Publischer,
No. 48 Nord Vierte Straße, Philadelphia.

September 28. nq6M

Stiefel und Schuh Stohr,

Zum Schild des „großen Schuhes",

Nahe beim Courthause in Allentown.

Unterschriebener benachrichtigt seine Freunde und ein geehrtes Publikum überhaupt, daß er gegenwärtig eine größere Auswahl von Stiefel und Schuhen auf Hand hat, als je zuvor, welche er sehr billig zum Verkauf anbietet. Auch hat er eine große Auswahl von

großen und kleinen Gum Schuhen, welche er sehr wohlfeil verkauft.

Rufet an—das Besehen kostet nichts.

Jonathan Reichard.

Dezember 21, 1853. nq3m